

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

- ▶ Amtliche Bekanntmachungen
- ▶ Kommunale Nachrichten
- ▶ Gemeinsame Mitteilungen
- ▶ Touristische Informationen
- ▶ Kirchen
- ▶ Schulen
- ▶ Vereine
- ▶ Veranstaltungen

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber, Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469,
e-mail: anb.anzeigen@reiff.de
Ihr kostenloser Abo-service: Telefon 08 00/5 13 13 13
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister, für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 9,50.

Herzlich Willkommen
zum verkaufsoffenen Sonntag!

Wolfacher Herbst

Sonntag, 3. November

12-17 Uhr

- Tag der Gesundheit
- Kinderkarussell
- Segway Parcours
- mobile Mostpresse
- Live-Musik

Sparkasse
Wolfach Gut für Wolfach. Gut für die Region.

Veranstalter: Gewerbeverein Wolfach e.V.

Rathaus aktuell

DSL-Ausbau: Glasfaserleitung ins Langenbachtal wird verlegt

Wie die Deutsche Telekom mitgeteilt hat, wird ab 04.11.2013 die Fa. Baum Hoch-, Tief- und Straßenbau GmbH aus Renchen mit den Arbeiten zum DSL-Ausbau im Bereich Langenbach/Übelbach beginnen.

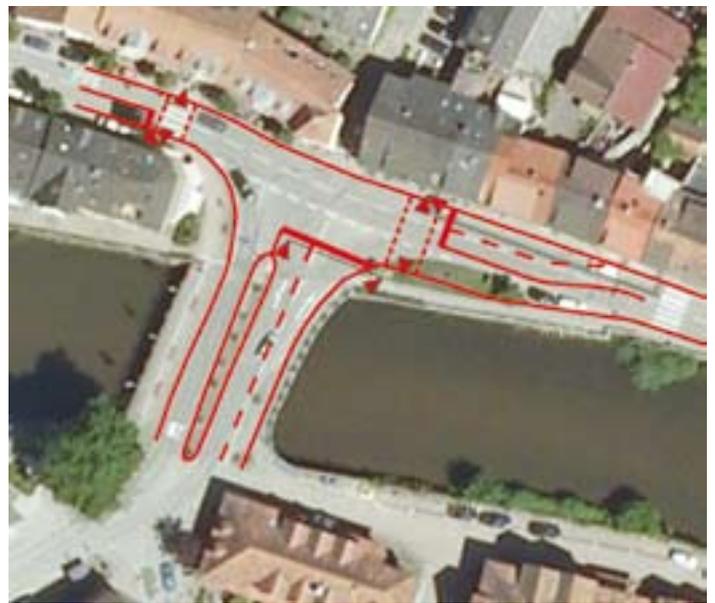
Die bestehende Glasfasertrasse der Telekom wird an der Schiltacher Straße „angezapft“. Von dort aus wird eine neue Glasfaserstrecke, im ersten Teilstück unterirdisch und ab der Verzweigung Vor Langenbach/Langenbach oberirdisch, verlegt. Auf Höhe des Anwesens Langenbach 5 wird schließlich ein Verteilerschrank (DSLAM) aufgebaut, von dem aus das DSL-Signal in das bestehende Telefonnetz übergeben wird.

Während der Tiefbauarbeiten muss die Langenbachstraße zwischen Abzweigung Vor Langenbach und Einmündung L 96 zeitweise gesperrt werden. Die Straße Vor Langenbach ist jedoch jederzeit befahrbar. Auch die Zufahrt für Anlieger der Erwin-Schmider-Straße ist jederzeit gewährleistet. Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer für etwaige auftretende Beeinträchtigungen um Verständnis.



Reutherbergtunnel-Umleitungsstrecke: Umbauten auf/bei der Stadtbrücke stehen an

Ab Montag, 04.11.2013, wird die Fa. Bonath Bauunternehmen GmbH aus Oberwolfach im Auftrag des Regierungspräsidiums Freiburg die ersten baulichen Maßnahmen zur Einrichtung der Umleitungsstrecke für die Zeit der Tunnelsperrung vornehmen.



Um die Leistungsfähigkeit des Verkehrsknotens an der Stadtbrücke zur Aufnahme des zusätzlichen Verkehrs zu erhöhen, wird die stadtauswärts führende Rechtsabbiegespur verlängert.

Des Weiteren werden die im Anschluss an die Stadtbrücke gelegene Grünanlage und Parkbucht zu einem zusätzlichen Fahrstreifen umgebaut, damit sich genügend Platz ergibt, um später stadteinwärts eine Linksabbiegespur einrichten zu können.

Die Arbeiten erfolgen aus Sicherheitsgründen unter halbseitiger Sperrung der Stadtbrücke. Der Verkehr wird durch eine Ampelanlage geregelt. Hierdurch kann es -insbesondere im morgendlichen und abendlichen Berufsverkehr- zu Rückstauungen kommen.

Die Umbauarbeiten sollen etwa eine Woche in Anspruch nehmen. Die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen gebeten.

Neue Lehrerinnen und Lehrer im Rathaus begrüßt

Zu Anfang des Schuljahres ist es eine schöne Tradition, die Junglehrer von Wolfach im Rathaus zu begrüßen und willkommen zu heißen.

Bürgermeister Gottfried Moser sagte, dass die Stadt Wolfach im Rahmen ihrer Möglichkeiten alles tue, um den Schülerinnen und Schülern und auch den Lehrerinnen und Lehrern gute Bedingungen zu schaffen.



Das Seniorenzentrum ist jeden Mittwoch von 14.30 – 17.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

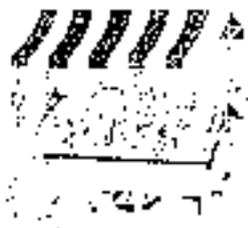


Zusätzliche Veranstaltung:

Informationsnachmittag mit dem Bestattungsunternehmen Harter

Am **Mittwoch, 05. November 2013** lädt das Bestattungsunternehmen Harter ab 14.30 Uhr zu einem Informationsnachmittag zum Thema „Bestattungsdienstleistungen heute - Die Vielfalt der Möglichkeiten“ ein.

Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781/19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0180 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Tourist-Information:

Montag - Freitag	09.00 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	bis 18.00 Uhr

Alle anderen Ämter:

Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Gottfried Moser	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32

Telefonzentrale		8353-0
Telefax		8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de	
Internet	www.wolfach.de	

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles, Veranstaltungen	Gerlinde Wöhrle	8353-52
Tourismus, Vereine, Museum im Schloss	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele	8353-13
Renten	Doris Glunk (vorm.)	8353-15
Leitung Rechts- und Ordnungsamt	Christel Ohnemus (vorm.)	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Gerhard Schneider	8353-23
Wasser, Abwasser, Steuern, Hallenvermietung	Esra Cosan	8353-21
Kurtaxe, Gebühren	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Manfred Eßlinger	8353-26
Feuerwehr, Forst	Elke Diekmann (vorm.)	8353-24
Sekretariat	Sybille Gruhle (vorm.)	8353-27

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter Hauptamt	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat, Personal, Mietwohnungsbörse	Martina Springmann	8353-31
Leitung Standesamt und Personal, Presse	Ute Moser	8353-34
Standesamt	Bettina Moser	8353-35
EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38

4. OG Bauverwaltung / Schulen, Kindergärten

Bauangelegenheiten, Stadtсанierung, Friedhöfe	Martina Hanke	8353-42
Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
Schulen, Kindergärten, Märkte	Hans Heizmann	8353-45
Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-44

Bauhof

Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-81
Störungsdienst Wasserversorgung		8353-84
Telefax		8353-89

Stadtkapelle Probenraum		47534
--------------------------------	--	-------

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Psychiatrische Institutsambulanz
Tagesstätte
- **Sozialberatung**
- **Rechtliche Betreuungen**
- **Jugendmigrationsdienst**
- **Beratung für Schwangere und junge Familien**
- **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**
- **Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831 / 9669-12**
Beratung und Vermittlung

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
Wohnbereich für Demenzzranke
Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
Beratung in allen Fragen der Pflege
Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen in und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

DRK Kreisverband Wolfach

- Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0
- Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12
- Migrationsberatung 07831/9355-17
- Kleiderkammer 07831/9355-12
- Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:**
- Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07331/9355-14
- Betreuungsangebote für Demenzzranke 07831/9355-12
- Hausnotrufdienst 07831/9355-17
- Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12
- Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16
- Betreutes Wohnen, Seniorentreff 07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de
Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
„zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16:
• Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung
• Familienpflege
Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0
• Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche
und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe Hilfen;
Durchwahl -300
• IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220
• Schwangerenberatung; -225
Internet: www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 07834/867030
Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle
Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung
Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Essen auf Rädern
(versch. Diätkostformen), Kurberatung
• Besuchs- und Hospizdienst Tel. 07831/6391
• Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 07834/988-3120
• Telefonseelsorge (Ortstarif) Tel. 07832/11101
• Drogenberatung Tel. 07832/96786
• Frauenhaus Offenburg Tel. 0781/34311
• Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 07602/910126

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Diakonisches Werk im Ortenaukreis

Kindertagespflege Kinzigtal
Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach
Tel.: 07831 / 9669 - 12, Fax 9669 - 55
kitapfl.kinzigtal@diakonie-ortenau.de
Sie brauchen eine Tagesmutter ?
Sie wollen Tagesmutter werden?
Für Informationen rund um die Tagespflege
wenden Sie sich bitte an Ingrid Kunde
Sprechzeiten
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 13:30 – 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 07834 / 8673 03, Fax 07834 / 8673 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" GmbH 07831 - 969 120
Tagespflege, Kurzzeitpflege, Dauerpflege, Betreutes Wohnen
Hauptstraße 85, 77756 Hausach

A Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolfach, Hornberg und Biberach wechselt täglich, kombiniert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

Mittwoch, 30.10.2013	Apotheke zur Eiche, Hausach
Donnerstag, 31.10.2013	Burg-Apotheke, Hausach
Freitag, 01.11.2013	Bären-Apotheke, Hornberg
Samstag, 02.11.2013	Kinzigtal-Apotheke, Haslach
Sonntag, 03.11.2013	Apotheke Iff, Hausach
Montag, 04.11.2013	Stadt-Apotheke, Haslach
Dienstag, 05.11.2013	Bären-Apotheke, Hornberg
Mittwoch, 06.11.2013	Stadt-Apotheke, Hornberg
Donnerstag, 07.11.2013	Schloss-Apotheke, Wolfach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**

Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **01805 19292 460** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Notruf: Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/19292460

Die Schulen hätten bei ihm und im Gemeinderat einen hohen Stellenwert.

Auffallend war bei der Vorstellungsrunde, wie positiv die neuen Lehrerinnen und Lehrer die Stadt Wolfach und insbesondere die Schulen wahrnehmen.

„Außer an die Realschule nach Wolfach wäre für sie keine Versetzung in Frage gekommen“, war eine treffende Aussage.

Der Junglehrerempfang war der passende Rahmen, um der neuen Konrektorin der Grundschule Wolfach, Frau Natascha Hettich, zur Ernennung zu gratulieren und ihr für diese Aufgabe alles Gute zu wünschen.



Bei einem kleinen Imbiss war ausreichend Gelegenheit, sich über die ersten Erfahrungen in Wolfach auszutauschen und die neuen Kolleginnen und Kollegen besser kennen zu lernen.



Ersatzweg für den wegfallenden Fußgängerübergang beim Gasthaus Kreuz in Halbmeil wird gebaut

Wie die DB Netz AG mitgeteilt hat, beginnen am 04.11.2013 die Bauarbeiten für den Rad- und Gehweg, der den wegfallenden Fußgängerüberweg beim Gasthaus Kreuz ersetzen soll.

Der neue Weg wird auf einer Strecke von etwa 60 m entlang der Bahnlinie, zwischen dem Bahnübergang Schulstraße und der Dörflestraße, verlaufen.

Am 07.11.2013 wird hierzu ein symbolischer Spatenstich stattfinden. Weitere Details zur Baumaßnahme werden im Anschluss daran bekannt gegeben.

Gäste Ehrungen im Abrahamshof für 15- und 20-maligen Aufenthalt

Ihre Herbstferien verbrachte die Messdienergruppe St. Peter und Paul aus Hattingen wieder einmal auf dem Abrahamshof im Ippichen. Im Alter von 5 Jahren kam Benedikt Faßbender erstmals mit zur Jugendfreizeit. Er und sein Bruder David Faßbender wurden für ihren 15-maligen

Aufenthalt von Gerlinde Wöhrle von der Tourist-Information Wolfach für ihre Treue zum Ferienort Wolfach geehrt. Beide sind Mitglieder des Leitungsteams und in der Pfarrei Hattingen noch aktiv tätig. Für seinen 20. Aufenthalt geehrt wurde Andreas Koschate. Er ist Mitglied des Küchenpersonals und somit für die Rundumversorgung der 68 Teilnehmer verantwortlich. Auch Herr Koschate wurde mit einer Urkunde und einem kleinen Geschenkkorb mit Wolfacher Produkten geehrt.

Viel Beifall gab es bei den Ehrungen von den Mitgliedern der Jugendgruppe, die den Abrahamshof wegen seiner besonderen Atmosphäre sehr schätzen.



Von links: David Faßbender, Benedikt Faßbender, Andreas Koschate

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, den 05.11.2013, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses.

Wolfach, den 28.10.2013

gez.
Gottfried Moser
Bürgermeister

Tagessordnung:

- TOP 1: Frageviertelstunde
- TOP 2: Besichtigung des Clubheims des FC Kirnbach 1956 e.V. – Energetische Sanierung
- TOP 3: Kläranlage St. Roman – Vorstellung der notwendigen Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen
- TOP 4: Vorstellung der Planung zur künftigen Gestaltung des Wolfacher Kurgartens
- TOP 5: Beschaffung eines Kleinbaggers und eines LKW-Anhängers für den Eigenbetrieb "Städtische Wasserversorgung"
- TOP 6: Umbau des bestehenden Wohnhauses, Vorstadtstr. 78, Flst. Nr. 271, Gemarkung Wolfach
- TOP 7: Bekanntgaben
- TOP 8: Anfragen
- TOP 9: Vollzugsbericht

Sprechtage der Baurechtsbehörde

Am Dienstag, den 5. November 2013, von 09.00 bis 11.00 Uhr findet im Rathaus in Wolfach, 4. Obergeschoss, Zimmer 43, der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters für Bauvorhaben aus dem Gebiet Wolfach und Oberwolfach statt.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 12.10.2013 und alle Reisepässe, welche bis zum 12.10.2013 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Abwasserzweckverband
Raumschaft Hausach-Hornberg

Der Abwasserzweckverband „Raumschaft Hausach-Hornberg“ mit Sitz in Hausach sucht zum 01. Februar 2014 einen

Betriebselektriker (m/w)

in Vollzeit.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Betrieb und Instandhaltung der elektronischen Anlage
- alle im Maschinenpark anfallenden elektrotechnischen Arbeiten
- Mitarbeit auf dem Klärwerk
- Rufbereitschaftsdienst im Verbandsklärwerk

Voraussetzungen für diese Tätigkeit:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Elektriker / Elektroniker oder eine vergleichbare Ausbildung
- Kenntnisse in SPS und MRS
- Führerschein der Klasse B (früher Klasse 3)
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Selbstständigkeit

Wir bieten einen interessanten, zukunftsicheren Arbeitsplatz mit einer tarifgerechten Bezahlung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis

04.11.2013

an den Abwasserzweckverband Raumschaft Hausach-Hornberg, z. Hd. des Vorstandsvorsitzenden, Herrn Bürgermeister Manfred Wöhrle, Hauptstraße 40, 77756 Hausach.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen der Betriebsleiter der Verbandskläranlage, Herr Niederberger (Tel.: 07831/1231 oder 015112116303) gerne zur Verfügung.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsache abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden kann:

Jugendrad, Marke: Greif mit Korb

Kulturelles

Rathaussaal
Wolfach

Sonntag,
17.11.2013
19.00 Uhr

Klavierabend

Einweihung des neuen Förster-Flügels

Aleksandra Mikulska

Werke von:
Haydn, Chopin und Liszt

Mit freundlicher Unterstützung von
Werkstatt für Tasteninstrumente
Oliver Schell Haslach i.K.

Bankhaus Faisst
Autohaus Wäsche
Steuerberater Reisch & Künstle

Vorverkauf: Tourist-Info, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach, Tel. 07834 835353

Altersjubilare

30.10.1928	Schmieder, Theresia St. Roman 30	85 Jahre
30.10.1935	Mahlendorf, Hans Hermann Sonnhalde 3	78 Jahre
30.10.1935	Schmider, Paulina Schiltacher Str. 28	78 Jahre
01.11.1936	Grubert, Günter Otto Oberer Kastaniendobel 30	77 Jahre
02.11.1935	Aberle, Wilhelm Talstr. 97	78 Jahre

02.11.1938	Wick, Ruth Ella Ippichen 17	75 Jahre	Mühlenbach 2BFM2: Roland Armbruster, Hausach und Günter Benz, Steinach
02.11.1943	Lehmann, Johannes Langenbach 2 A	70 Jahre	2BFE1: Walter Armbruster, Bad Rippoldsau-Schapbach und Andreas Feger, Mühlenbach 2BFE2: Freddy Heizmann, Bad Rippoldsau-Schapbach und Marina Staiger, Haslach
03.11.1939	Enk, Siegfried Talstr. 30	74 Jahre	2BFH1: Birgit Wiech, Oberwolfach und Andreas Wurz, Hornberg
04.11.1926	Thamm, Anita Luise Vorstadtstr. 46 A	87 Jahre	2BFH2: Sonja Rombach, Oberharmersbach und Karin Kornmayer, Oberharmersbach 2BFP1: Brigitta Schneider, Hornberg und Nicole Plischke, Wolfach
04.11.1926	Harter, Erika Luisenstr. 2	87 Jahre	2BFP2: Ingeborg Schwendemann, Steinach und Anja Schmidt, Hausach
05.11.1941	Volk, Nikolaus Vor Schiltersbach 17	72 Jahre	1BK1T: Heidrun Neumaier, Haslach und Inge Reimold, Schenkenzell 1BK2T: Sandra Böttcher, Haslach und Anneliese Oehler, Nordrach TG 11: Anja Kopp, Wolfach und Jürgen Reinberger, Wolfach TG 12: Vera Brites, Wolfach und Maike Huber, Mühlenbach TG 13: Thomas Kopp, Wolfach und Jutta Schirmeister, Haslach SG 11: Markus Harter, Wolfach und Ute Gebele, Schiltach SG 12: Ute Eckert, Gutach und Cordula Heidig, Gutach SG 13: Thomas Lang, Gengenbach und Margarete Lüttchwager, Hausach

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Schulen

Berufliche Schulen Wolfach

Ausbilder- und Elternpflegschaftsabend an den Beruflichen Schulen Wolfach

Kurz nach Schuljahresbeginn fand an den Beruflichen Schulen Wolfach der alljährliche Ausbilder- und Elternpflegschaftsabend statt. Schulleiter Heinz Ulbrich gab in seiner Rede die aktuellen Entwicklungen bekannt. Von den 748 Schülerinnen und Schülern werden 391 im Vollzeit- und 357 im Teilzeitbereich beschult.

Als Neuzugänge im Kollegium stellte Heinz Ulbrich Ursula Jäger mit der Fächerkombination Deutsch und Englisch und Anja Zähringer mit den Fächern Mathematik und Biologie vor.

Besonders erfreulich ist, dass die Berufsfachschulen weiterhin gut besucht werden. Die Absolventen dieser Schularten sind, aufgrund ihrer fundierten Vorkenntnisse, auch bei den Betrieben und Ausbildern weiterhin sehr begehrt. Zudem können die Schülerinnen und Schüler bereits nach der 8. Klasse von der Hauptschule auf die Berufsfachschulen wechseln, so dass sie keinen Zeitverlust gegenüber anderen Mittleren Bildungsabschlüssen mehr in Kauf nehmen müssen. Nach Wegfallen der Notenhürde bietet die Schule Stützkurse an, um die Schülerinnen und Schüler möglichst schnell auf einen einheitlichen Kenntnisstand zu bringen.

Um das positive Bild der Schule abzurunden hatte die Klasse 2BFH2 ihr Können mit einem Verkaufsstand unter Beweise gestellt, an dem sie den Besuchern selbst gemachten Zwiebelkuchen mit Apfelsaft, sowie Kuchen und Gebäck anboten.

Im Anschluss an die einzelnen Klassenpflegschaftsversammlungen fand die Wahl der Elternbeiratsvorsitzenden und der Mitglieder der Schulkonferenz statt. Als Elternbeiratsvorsitzende wurde Heidrun Neumaier aus Haslach gewählt. Ihre Stellvertreterin ist Brigitta Schneider aus Hornberg. Außerdem wurden noch Vera Brites und Markus Harter als Mitglieder der Schulkonferenz gewählt. Ihre Stellvertreter sind Thomas Lang und Dr. Joachim Herr. Oswald Armbruster, Helmut Winterer und Martin Beiser wurden als Ausbildungsvertreter in der Schulkonferenz gewählt.

Elternvertreter der Klassen:

BEJ: Martin Bohner, Haslach und Susanne Jürgens, Zell a.H.

1BFM: Beatrice Becker, Oberharmersbach und Peter Rizer, Hausach

2BFM1: Adelheid Legath, Haslach und Alexander Stähle,

Elternvertreter der Berufsschule

Abteilung Metalltechnik: Maria Minaja, Mühlenbach und Arnold Feger, Oberwolfach

Abteilung Holztechnik: Dr. Hans-Joachim Herr, Hornberg und Michaela Wolf, Gutach

Ausbildervertreter

Abteilung Metalltechnik: Oswald Armbruster, Schenkenzell und Helmut Winterer, Ettenheim

Abteilung Holztechnik: Martin Beiser, Friesenheim



Von links nach rechts: Schulleiter Heinz Ulbrich, die gewählten Eltern- und Ausbildervertreter - Dr. Joachim Herr, Brigitta Schneider, Oswald Armbruster, Vera Brites, Martin Beiser, Heidrun Neumaier, Helmut Winterer, Markus Harter, Thomas Lang.

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine



Verteilung der gelben Säcke

Am kommenden Samstag, 02.11.2013 werden die gelben Säcke in Wolfach durch die Jugendfeuerwehr und in Kirnbach durch die Benz-Gruppe verteilt. Treffpunkt für die Jugendfeuerwehr ist um 8.00 Uhr, für die Benz-Gruppe um 14 Uhr, jeweils am Feuerwehrhaus.

Alterskameraden treffen sich

Am Dienstag, 05. November 2013 trifft sich die Altersmannschaft der Feuerwehr Wolfach um 19.00 Uhr zum Dämmerstopp im Gasthaus Kreuz in Wolfach.

Skizunft Wolfach

ATTG ALPINE TÄLER TRAININGS GEMEINSCHAFT

TUS GUTACH
TV HASLACH
SC HAUSACH
TV HORNBERG
SC MÜHLENBACH
SZ WOLFACH

SKIBASAR

03.11.13 Haslach EICHENBACHSPORTHALLE
16.11.13 Gutach FESTHALLE

WARENANLIEFERUNG VON 10:00 BIS 12:00 UHR
VERKAUF VON 13:30 BIS 15:30 UHR
RÜCKGABE VON 15:30 BIS 16:30 UHR
DIE VERANSTALTUNGEN SIND BEWIRTET

Skigymnastik

Fit in und durch den Winter. Seit 10. Oktober findet die Skigymnastik statt, unter bewährter Leitung von Klaus Sedelmeyer, jeden Donnerstag um 19:30 Uhr in der Herlinsbachhalle.

Saison-Eröffnungsabend

Am Samstag, 02. November 2013 eröffnet die Skizunft die kommende Winter-Saison mit einer herbstlichen Wanderung in den Ippichen zum Bartlesbur. Treffpunkt zur Wan-

derung um 15 Uhr im Wolfacher Salmen. Beginn beim Bartlesbur um 18 Uhr, für diejenigen die nicht mit wandern können. Anmeldungen sind nicht erforderlich.



1. Wolfacher Tag der Gesundheit im Rahmen des Wolfacher Herbstes

3. November 2013
12 - 17 Uhr

11.00 Uhr Eröffnung im Rathaus durch Bürgermeister und Schirmherr Gottfried Moser, anschließend Vortrag Dr. Oliver Datz, Chefarzt Klinikum Wolfach.

Die Gesundheitsmeile - Standorte:

Wir sind am „Tag der Gesundheit“ für Sie da.
Der Weg der Gesundheit führt Sie ...

<ul style="list-style-type: none"> ... in das AOK KundenCenter: • AOK-Die Gesundheitskasse • Trainingscenter Wolfach • Gesundes Kindertal • Klinikum Wolfach • DRK Kreisverband, DRK Ortsverein • Physiotherapie M. Schulte • Praxis Claudia Brohammer ... in das Johannes-Brenz-Hotel: • Johannes-Brenz-Hotel • Caritasverband • Sozialstation • Parkinson Klinik • Sanitätshaus Säemann • ergoTherapie Alpergin Walter ... zu Optik Bruder ... zu Brillen & mehr ... Praxis Claudia Brohammer ... und ins Rathaus Wolfach 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegung - Koordinationsparcours • Körperzusammensetzungsanalyse • aktuelle Projekte • Blutdruckmessung • Blutdruckmessung, Hausnotruf und Pflege • Physiotherapie - Behandlungsangebot • Infos und Beratung zu Logopädie u. Ergotherapie • Vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Betreutes Wohnen, Essen auf Räder • Infos zu den einzelnen Leistungen • Erweitertes Betreuungsangebot, Hausnotruf • Infos zum aktuellen Angebot • Logistik, Hilfsmittel, Reha & Pflege • Moderne Behandlungsmöglichkeiten • Körperfettmessung, Ernährungsberatung • Sehstest, Kontaktlinsen-Probetragen • Mitmachangebote für Groß & Klein • Vortrag Dr. Datz: „Behandlungsspektrum bei Arthrose von Hüft- und Kniegelenk“
--	---

Veranstalter: Gewerbeverein Wolfach e.V.



Jugend vom SWV-Wolfach zwei Tage auf Burgentour im Hegau
Am 12. Oktober fuhren wir, zwölf Kinder im Alter von 7-15 Jahren und unseren Betreuern Stefan Decker, Marianne Hacker und Frank Rübin, mit der Schwarzwaldbahn nach Engen.

Hier begann unsere Wanderung über vier Vulkankegel und ihre Burgen. Vom Bahnhof aus führte der Weg steil hinauf zur Burgruine „Hohenewen“. Leider war es noch zu neblig um die Fernsicht zu genießen. Weiter ging es über die Dörfer Welschingen und Weiterdingen zum Hegaukreuz und dem nächsten Vulkankegel mit der „Mägdeburg“. Das war eine tolle Ruine zum Klettern und einer schönen Aussicht bis zu den Alpen. Die dritte Burg der „Hohenkrähen“ war unser Tagesziel. Dort wurden wir schon von unserem Verpflegungsteam Günter und Katharina Hacker erwartet. Bevor wir aber unser Quartier in der Vorburg, dem Pfadfinderhaus zum „Grauen Reiter“ bezogen, erstürmten wir auch noch diese Burg. Nach einer Tagesetappe von 17 km, stärkten wir uns bei einem guten Essen und verbrachten den Abend mit geselligen Spielen. Dann ging es ab ins Matratzenlager und wir schlüpfen müde in unsere Schlafsäcke.



Am nächsten Morgen, nach einem ausgiebigen Frühstück, machten wir uns auf den Weg zur Festungsrue „Hohentwiel“. Das war die größte und imposanteste Burg auf unserer Tour.

Über Informationstafeln erfuhr man viel über das frühere Leben und die Leute in dieser Anlage. Die mächtige Festung wurde zwar zerstört, aber nie erobert. Um 1845 wurde z.B. der Kirchturm instand gesetzt und darauf die erste Aussichtsplattform errichtet. Von hier aus sahen wir den Bodensee und die Schweizer Alpen, aber auch den Bahnhof von Singen, von wo aus wir wieder unsere Heimreise antraten. Nach erlebnisreichen 25 km „Burgauf und Burgab“ ging es wieder mit der Schwarzwaldbahn zurück. Als wir aus dem Zug ausstiegen wurden wir schon von unseren Eltern erwartet.

Geschrieben von Joshua Böhler und Jonas Feurer



A-Junioren

Das Wolfacher Lazarett hatte sich unter der Woche ein wenig gelichtet und so konnte Coach Wolfgang Mayer, der den beruflich verhinderten Cheftrainer Juan Franco an der Außenlinie vertrat, eine deutlich stärkere Elf als in der Vorwoche aufbieten. Umso ärgerlicher wiegt daher das 0:1, das sich die Jungs in Minute 11 per Eigentor aus der Abteilung "Pleiten, Pech und Pannen" selbst einschenkten, alleine die wörtliche Schilderung dieses Treffers würde schon für einige 1000 neugierige Clicks im Internet reichen. Nichtsdestotrotz erholten sich die Jungs um Kapitän Marco Armbruster und gingen durch zwei Tore von Thomas Braun in Führung, mussten aber fünf Minuten vor der Pause per Strafstoß das 2:2 hinnehmen.

Vielleicht lag es an der fehlenden südländisch impulsiven Pausenansprache, jedenfalls kassierten die Jungs nur eine Minute nach Wiederanpfiff das in Entstehung wie Zeitpunkt völlig unnötige 2:3, besannen sich dann aber wieder auf ihren Kampfgeist und hätten Mitte der Halbzeit per Elfmeter den Ausgleich erzielen können, aber es passte zu diesem gebrauchten Nachmittag, dass sowohl der erste Versuch des Penaltys als auch der Nachschuss kläglich vergeblich wurden. Kurz vor Ende der Partie machten die Gäste dann mit dem 4:2 alles klar.

Endstand: SG Wolfach - SG Steinach 2:4

Tore: 2x Thomas Braun

B-Junioren

Nach zwei ernüchternden Niederlagen entführten die B-Junioren verdient einen Punkt aus Oberschopfheim. Nachdem im letzten Training nurmehr acht Spieler den Weg in die Sportanlagen "Vor Kuhbach" gefunden hatten, standen am Samstag dann aber doch gleich 14 Mann zur Abfahrt bereit und sehr kurzfristig musste dafür auch noch der Wolfacher Bus "geordert" werden. Der Aufwand hat sich aber ausgezahlt, mit diesem Kader konnte Trainer Martin Sum anders als in den letzten Partien die Tempowechsel der Gastgeber parieren und Matthias Götz egalisierte in der 51. Minute die frühe Führung der Gastgeber.

Endstand: SV Oberschopfheim - SG Schiltach 1:1

Tor: Matthias Götz

C-Junioren

Großes Kino im Flutlichtspiel am Freitagabend. Im letzten Vorrundenspiel wollten die C-Junioren gegen den ASV Nordrach endlich den sprichwörtlichen Bock umstoßen. Nach einer starken Wolfacher Anfangsphase kamen aber auch die Gäste besser ins Spiel und erzielten in der 11. Minute die 1:0-Führung.

Kurz zuvor hatte Florian Faißt die Großchance zur Führung auf dem Fuß, dabei eigentlich alles richtig gemacht, den Ball gegen die Laufrichtung des Keepers geschossen, die Kugel strich knapp neben den rechten Pfosten. In einem offenen Schlagabtausch erspielten sich beide Seiten weitere Chancen, auf Wolfacher Seite rettete zweimal der Pfosten für den schon geschlagenen Keeper Luca Brüstle, vorne verpassten Raed, Jonathan und Leotrim den Ausgleich.

Auch in der zweiten Hälfte arbeiteten die Jungs von Trainer Joe Schulschenk weiter am ersten Punktgewinn, die vielfüßige Nordracher Abwehr stellte sich dagegen und wenn einmal die Schussbahn frei war, konnte man das Leder ja immer auch noch in den Wolfacher Nachthimmel befördern. Jetzt hatte wirklich jeder einmal eine Chance versemelt, die Moral war aber immer noch intakt und mit einem Doppelschlag binnen zwei Minuten schossen Thomas Pracht und Leotrim Colaj ihre Farben "endlich" in Führung. Die Gäste vermochten nicht mehr zuzulegen und so steht am Ende endlich der erste Dreier der Saison, herausgespielt und -gekämpft vor den Augen der ersten Herrenmannschaft, die so gerne einige Minuten länger auf den Beginn des Abschlusstrainings wartete.

Endstand: FC Wolfach - ASV Nordrach 2:1

Tore: Thomas Pracht, Leotrim Colaj

D-Junioren

Im letzten Vorrundenspiel hatten die D2-Junioren den Tabellenführer aus Hausach zu Gast.

Auf Wolfacher Seite hoffte man, mit einer weiteren couragierten Leistung in die Winterpause gehen zu können und sich nicht vom Leader abschießen zu lassen. Angriff ist die beste Verteidigung und so traten die Wolfacher Jungs und Mädchen angetrieben von Nico Ribeiro erst einmal die Flucht nach vorne an. Steffen Hettig wurde nur wenige Sekunden nach dem Anpfiff in Strafraumnähe gefoult, den fälligen Freistoß verwandelte Nico Ribeiro zum für Wolfacher Verhältnisse ungewohnt frühen 1:0.

Nach zehn Minuten dann sogar das 2:0, wiederum durch Nico, der auf der linken Seite davon profitierte, dass sich Abwehr und Torwart auch noch auf den mitgelaufenen Steffen konzentrieren mussten und ein wenig die Torwart-

seite aufmachten, dies reichte Nico zum Abschluss. Bis Mitte der ersten Hälfte spielte nur der FCW, Steffen Hettig und Tom Schmidt hatten mehrfach das 3:0 auf dem Fuß, agierten dabei aber zu zögerlich. In dieser Phase war die Verunsicherung in den Hausacher Reihen schier mit Händen zu greifen, der Tabellenführer wankte, aber fiel nicht, sondern kam nach einem langen Einwurf zum Anschlusstreffer und wenig später zum Ausgleich, bei beiden Toren stand die Abwehr nicht nah genug beim Gegenspieler.

In den zweiten 25 Minuten musste das Team von Trainer Toni Ribeiro dem lauffintensiven Spiel der ersten zwanzig Minuten Tribut zollen, binnen weniger Minuten wurde so aus dem 2:2 doch noch ein 2:7. Mit einem weiteren Tor für die Galerie schöner Schüsse in den Winkel setzte Kapitän Johannes Dorn dann aber den Wolfacher Schlusspunkt unter eine kurze, aber intensive Vorrunde, die im Clubhaus zünftig mit einem vom Trainer spendierten Humpen ausklang.

Endstand: FC Wolfach 2 - SV Hausach 2 3:7 (2:2)

Tore: 2x Nico Ribeiro, Johannes Dorn

E-Junioren

FC Wolfach 2 - SV Haslach 3 2:6.

Die Geschichte des Spiels ist schnell erzählt (kann aber in der Winterpause den Kinder gerne noch öfters zur Lektüre empfohlen werden), war sie doch ein getreues Spiegelbild der bisherigen Saisonleistungen. Hier der gut kombinierende Gegner, dessen Spieler in der Vorwärtsbewegung uneigennützig die besser postierten Mitspieler einsetzten, dort die Kicker des FC, die sich zwar auch viele Chancen herauspielen konnten, dabei aber zu sehr auf den eigenen Torerfolg aus waren.

Und so stand es zur Halbzeit bereits 1:4 (statt eines durchaus möglichen 2:4 oder gar 3:4), mit dem Halbzeitpfeiff die vergebene Großchance zum 2:4, es war zum Haareraufen. Keeper Thomas Mayer hielt kurz vor der Pause noch einen Elfmeter, den der konsequent pfeifende Referee Marius Mahlendorf nach einem unnötigen Foul an einem Haslacher Stürmer (den der Querpass gar nicht erreicht hätte) verhängt hatte. Im zweiten Durchgang stand die Defensive stabiler, aber vorne vergaben Luca, Dyar oder Enes durch unterlassenes Abspiel wieder mindestens drei sichere Chancen, lediglich Luca Harter nutzte gegen Ende der Partie seine Schnelligkeit zum 2:6.

Auch in Anbetracht des Altersunterschieds (auf Wolfacher Seite kamen mit Lukas Schönauer und Kevin Eifert wieder zwei F-Jugendspieler zum Einsatz) geht das Ergebnis in dieser Höhe in Ordnung. Bleibt zu hoffen, dass die Jungs und Mädchen beim Hallenfußball wieder den Blick für den Mitspieler entdecken.



Beim Bambini- und F-Juniorenturnier in Wolfach am Sonntag durfte die Jugendabteilung um Jugendleiter Ralf Neef und Turnierleiter Dirk Baumgärtner-Fränzen die um-

liegenden Vereine FC Kirnbach, SV Oberwolfach, SV Schapbach und SpVgg Schiltach im Wolfacher Stadion begrüßen. DFB-Präsident Wolfgang Niersbach, der in der vergangenen Woche seine Sorge um den kickenden Nachwuchs in Deutschland ausgedrückt hatte, kann beruhigt werden, zumindest im Wolf- und Kinzigtal bringen die Vereine nachwievor viele Jungs und Mädchen zum Fußballsport im Verein.

Nachdem Petrus in der Nacht die erste atlantische Regengfront etwas schneller gen Westen geschickt hatte, strahlten die über 100 Kinder der Jahrgänge 2005 bis 2008 mit der Herbstsonne um die Wette. In den von den Schiedsrichtern Erich Schmider und Matthias Müller bei den F-Junioren und Simon Segatz, Marius Armbruster und Jonathan Schwab bei den Bambini umsichtig geleiteten Partien erwiesen sich die Blau-Weißen als gute Gastgeber und überließen den gegnerischen Mannschaften zumeist mit 0:1 oder 0:2 den Sieg, das einzige Tor für den FC erzielte Matthias Moser beim 1:1-Remis gegen den SV Oberwolfach.

Die Bambini spielten ihr eigenes Turnier mit 6 Mannschaften, darunter zwei Teams des FC. Schiedsrichter, Trainer und Eltern waren hier je Partie 9 Minuten lang gefordert, mal musste einem Kind die richtige Spielrichtung angezeigt werden, dann galt es, den Torwart beim Abstoß an unfreiwilligen Eigentoren zu hindern, Schuhe mussten geschnürt und der Unterschied zwischen Einwurf und Eckball erklärt werden. Da sich das Bambini-Spielfeld in Laubwurfweite der Ahornbäume befand, wurde während des Spiels auch so manches Herbstblatt aufgefangen. Aber nur wenig später ging es wieder konzentriert zur Sache, alle auf den Ball und das typische Bambini-Spielerknäuel versuchte, den Ball in die eine oder eben andere Richtung zu transportieren.

Tore fielen auch, zumeist kurios, die Ergebnisse waren Nebensache, wenngleich mancher Papi am liebsten selbst mitgespielt hätte, um dann doch noch das eine Tor zum Ausgleich für "seine" Mannschaft zu erzielen.

Der windexponierten Lage des Wolfacher Stadions oder einfacher ausgedrückt starken Sturmböen als Vorboten des Orkantiefs "Burkhard" geschuldet brachen die Verantwortlichen gegen 12:30 Uhr das Turnier ab, ehe umfallende Tore oder umherfliegende Stangen etc. zu Unfällen führen konnten.

So fielen die an den Ende des Spielplans gelegten Stadtderbys gegen den FC Kirnbach leider aus, können aber vielleicht ja in einem Trainingsspiel noch vor der Winterpause nachgeholt werden.

Ausblick auf die nächsten Partien:

Freitag, 01.11.

14 Uhr Kehler FV - FC Wolfach D-Junioren (Achtelfinale Bezirkspokal)

Samstag, 02.11.

16:00 SG Schiltach - SG Friesenheim B-Junioren

16:00 SV Hausach - SG Wolfach A-Junioren

Sonntag, 03.11.

Die F-Junioren und Bambini treffen sich um 9:45 Uhr zur gemeinsamen Abfahrt zum letzten Turnier der Herbstrunde, Gastgeber ist die SpVgg Schiltach.

Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Jede Woche in Wolfach

Täglich:

Ponyreiten auf dem Horberlehof

Ponyreiten:

Infos unter www.horberlehof.de

Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Montag:

Seniorenkegeln

Im Herrengarten von 14.00 Uhr - 16.30 Uhr



Öffnungszeiten der Tourist-Information Vom 02. September bis 20. Dezember 2013:

Montag - Freitag 9.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag bis 18.00 Uhr
**Pilgerstempel erhalten Sie auch im Hotel Krone,
Hauptstr. 33**

Zimmervermittlung außerhalb dieser Zeiten:

Im Bürgerbüro hier im Haus:

Jeden Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie außerdem in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4

Tourist-Information Wolfach
Hauptstr. 41, 77709 Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail wolfach@wolfach.de,
Internet www.wolfach.de



Direktlink zur Unterkunftssuche

Veranstaltungskalender

Do. 31.10.2013; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.
Dorotheenhütte, Wolfach

Do. 31.10.2013; 18.00 Uhr

Nordic Walking Training

Alle Nordic-Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen.
Tunnelausgang St. Jakobsweg, Wolfach

Sa. 02.11.2013; 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Marktplatz, Wolfach

Sa. 02.11.2013; 20.00 Uhr

Hitradio Ohr Party-Nacht

in verschiedenen Lokalitäten in Wolfach - Hausach- Haslach
3 Städte - 18 Locations - 18 Parties
Auch dieses Mal wird in zahlreichen Bars, Kneipen, Cafés und Restaurants Partyspaß vom Feinsten geboten.
Lokale der Innenstadt, Wolfach

So. 03.11.2013; 11.00 Uhr - 16.00 Uhr

90 Jahre Hohenlochen-Hütte - Jubiläumsfest mit Wandern

Programm:

10.00 Uhr Treffpunkt zur Wanderung beim Vereinsheim; ab 11.00 Uhr Bewirtung auf der Hütte durch die KJG Wolfach, Zur Unterhaltung spielen die Alphornfreunde "Echo vom Haldeneck" und Brotwurschtmusik
Hohenlochen-Hütte, Wolfach

So. 03.11.2013; 12.00 Uhr - 17.00 Uhr

Wolfacher Herbst mit verkaufsoffenem Sonntag

und Flohmarkt am Kinzigdamm; Kinderprogramm und Autosalon in der Innenstadt
Der Gewerbeverein lädt ein zum verkaufsoffenen Sonntag mit Kinderprogramm und Autosalon.
Innenstadt, Vorstadt und Schmelzegrün, Wolfach

So. 03.11.2013; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.
Dorotheenhütte, Wolfach

Mo. 04.11.2013; 11.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.
Dorotheenhütte, Wolfach

Mo. 04.11.2013; 20.00 Uhr

Vortrag von Dr.h.c. Erwin Teufel : Europa - Herkunft und Zukunft

anläßl. des 50-jährigen Jubiläums des katholischen Bildungswerks Wolfach-Oberwolfach
Katholisches Gemeindehaus St. Laurentius, Wolfach



Mi. 06.11.2013; 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Marktplatz, Wolfach

Do. 07.11.2013; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.
Dorotheenhütte, Wolfach

Fr. 08.11. - So. 10.11.2013

10.00 Uhr

Freies Aufstellen

Freies Systemisches- und Familienstellen. Seminarleitung: Joane Friedericke Brandt, Kosten: 220 Euro/Person + UV, Anmeldung erforderlich: Tl. 07834-8670763

Der systemische Ansatz geht davon aus, dass wir Menschen nicht losgelöst vom Ganzen betrachtet werden können. Eingebettet in ein System, etwa die Familie, das Wohnumfeld, die Firma oder die Natur ist der Mensch in dauernder Kommunikation und Interaktion mit seiner Umwelt. In diesem Ansatz drängt sich die Frage auf: "Wo ist mein wirklicher Platz?"

Seminarhof "Das Wandelhaus", Wolfach - Kinzigtal

Fr. 08.11.2013; 14.30 Uhr - 19.30 Uhr

Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes

Das Deutsche Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf.
Festhalle Wolfach

Sa. 09.11.2013; 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Marktplatz, Wolfach

So. 10.11.2013; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.
Dorotheenhütte, Wolfach



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen



Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach

Kreis-AG Ortenau



Einladung zum Vortrag Europa – Herkunft und Zukunft



Erwin Teufel, 14 Jahre Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, spricht im Jubiläumsjahr des kath. Bildungswerkes Wolfach-Oberwolfach über das Thema Europa – Herkunft und Zukunft

**am Montag, 04.11.2013
um 20.00 Uhr
im Kath. Gemeindehaus St. Laurentius**

Das Kath. Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach freut sich, dass es gelungen ist, den ehemaligen Ministerpräsidenten Erwin Teufel für einen Vortrag in Wolfach zu gewinnen. Herr Teufel hat sich wie kaum ein anderer mit dem Thema „Europa - Herkunft und Zukunft“ beschäftigt und ist damit der ideale Redner zu diesem aktuellen Thema. Erwin Teufel, der an der Verfassung Europas als Mitglied des europäischen Konvents mitgearbeitet hat, gilt als Hausvater des Musterländles, stammt aus bescheidenen Verhältnissen und ist schon 1964 in Spaichingen zum jüngsten Bürgermeister der Bundesrepublik gewählt worden. Teufel hat eine beispiellose Karriere gemacht: Er war Bürgermeister, Kreisrat, Mitglied des Landtages, Fraktionschef, Mitglied des Bundesrats, Bundesratspräsident und Ministerpräsident. In Europa war er Mitglied des Verfassungskonvents und kennt jede Ebene. Im In- und Ausland erhielt er höchste Auszeichnungen wie die Ehrendoktorwürde und ist Träger höchster Verdienstorden. Er ist Autor verschiedener Bücher und Ehrensenator von mehreren Universitäten und Hochschulen. Der Ministerpräsident a.D., der die Freundschaft über Grenzen hinweg zur Herzensangelegenheit macht, wird in seinem Vortrag auf die Herkunft und auf die Zukunft Europas eingehen.

Anschließend besteht die Möglichkeit für einen Umtrunk. Die Buchhandlung Moser-Carosi hat sich bereit erklärt, Bücher von Buchautor Erwin Teufel anzubieten, die Herr Teufel anschließend auch bereit ist, zu signieren. (Der Eintritt ist frei)

Initiative Eine Welt / Weltladen

Kennen Sie Quinoa?

Quinoa, das „Wunderkorn der Inkas“, ist eine der ältesten Kulturpflanzen der Menschheit. Sie dient den Ureinwohnern der südamerikanischen Anden schon seit 6000 Jahren als wichtige Nahrungsgrundlage. Inzwischen erfreut sich Quinoa auch bei uns wachsender Beliebtheit. Zu Recht, denn ihr Nährstoffprofil weist sie als hochwertiges Lebensmittel aus. Und man traut ihr gar zu, einen bedeutenden Beitrag im Kampf gegen den Hunger in der Welt zu leisten.

Sie können das „Wunderkorn der Inkas“ am Dienstag, 19. November um 19.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus kennen lernen. Wir weisen schon jetzt auf die Veranstaltung, die wir gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk durchführen, hin.

Öffnungszeiten

Grünschnittplatz Wolfach

Geöffnet jeden Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr.

Bruno's kleine Motorradwelt

Liebevoll restaurierte Prachtstücke der Motorrad-Nostalgie.
Montag bis Freitag 9.00 – 18.00 Uhr

Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Am Samstag und Sonntag sind auf Anmeldung Sonderführungen möglich.



**MiMa -
Mineralien- und
Mathematikmuseum
Oberwolfach**

Das Museum ist vom 01.11.13 - 15.12.13 geschlossen.

Sonderführungen sind aber nach telefonischer Absprache unter Telefon 9462 möglich.

Infos unter www.mima.museum

Minigolfplatz Wolfach

Herbstzeit Minigolfzeit!

Täglich von 11.30 – 21.00 bei schöne Wetter geöffnet!
Auf unserer herrlich gelegenen Anlage direkt an der Kinzig. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlene Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 17.00 Uhr

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Bettina Dold
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: bettina.dold@reiff.de

Zustellprobleme und Aboservice
0 800/ 5 13 13 13 (kostenlos)



Bis Freitag, 1. November 2013 finden von **Dienstag bis Sonntag** Führungen um 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr statt. Gruppen werden um Anmeldung gebeten.

Danach ist das Besucherbergwerk bis Ostern geschlossen, aber auf Anmeldung sind Führungen für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten und Führungen der Erlebnistour jederzeit möglich. Anmeldung bitte unter Tel. 07834/85812 oder Tel. 07834/868392.

Weitere Informationen: www.grube-wenzel.de

Mineralienhalde Grube Clara

Die Mineralienhalde Grube Clara ist von Montag – Samstag von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Museum im Schloss Wolfach

Heimatmuseum mit Flößerstube

Geöffnet: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 14 – 17 Uhr.

Eintritt: 3 €, ermäßigt 2 €.

Führungen (auch an anderen Tagen) können über die Tourist-Information gebucht werden.

Teilnehmerzahl max. 25 Personen, Dauer 45 Minuten, Kosten 45 €.

Minigolfplatz Oberwolfach

Die Minigolfanlage ist noch geöffnet bis **Sonntag, 3. November**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag

13.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag

13.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstags und bei Regen geschlossen

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“



Wolfach: St. Laurentius und St. Roman

Oberwolfach: St. Bartholomäus mit St. Marien

Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970

E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de

Homepage: www.kath-wolfach.de

Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“

Wolfach: St. Laurentius und St. Roman –

Oberwolfach: St. Bartholomäus mit

St. Marien

Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970 – E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de

– Homepage: www.kath-wolfach.de

Samstag, 2. November – ALLERSEELEN

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Allerseelenamt.

Hl. Messe für Alfred u. Rosa Bruder. Gedenken an Frieda Herzog; Anton u. Rosemarie Kappler; Frieda Armbruster; Gertrud Sum u. verst. Angeh.; Wilhelm Bonath, Grünach; Wilhelm Heizmann u. verst. Angeh.; Viktoria Armbruster u.

verst. Angeh.; Sophie u. Wilhelm Schrempf u. verst. Geschwister; Albert Sum anl. seines Geburtstages; Valentin u. Albertine Schuler; Wilhelm Schuler u. Sophie u. Roman Spinner.

Sonntag, 3. November – 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.15 Uhr In St. Laurentius: Amt.

Hl. Messe für Andreas u. Ludwig Albecker. Gedenken an Fam. Hans Allgeier; Pfr. Eduard Läle; Hedwig Neef; Anna Fischer; Wilhelm Vollmer; Schirlebauer (gest.); Helmut Nock; Martha Hettig; Theresia Pschorn; Frans u. Marianne Macrander;

10.00 Uhr Hermann Heizmann, Talblick; Emma Heizmann, Oberwolfach; Reiner u. Marga Schamm u. alle Verstorbenen der Fam. Baumann/Schamm; Gerhard Schoch u. verst. Angeh..

In St. Roman: Amt.

Montag, 4. November – HL. BORROMÄUS

19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Eucharistische Anbetung.

20.00 Uhr In St. Laurentius: Bibelteilen im Raum über der Bücherei

Dienstag, 5. November – HL. LEONHARD

16.00 Uhr Keine Abendmesse.

Im Joh.-Brenzheim: Wortgottesfeier.

Mittwoch, 6. November

8.00 Uhr Keine Frauenmesse.

Donnerstag, 7. November – HL. WILLIBRORD

Keine Abendmesse.

7.45 Uhr In St. Laurentius: Schülergottesdienst.

20.00 Uhr In St. Laurentius: Veni-Abendtreff.

20.00 Uhr Im Gemeindehaus: „Gruppe auf dem Weg“.

Freitag, 8. November – HL. MESSE VOM TAG

15.30 Uhr In St. Luitgard: Wortgottesfeier.

19.00 Uhr In St. Laurentius: Abendmesse.

Hl. Messe für Franz-Josef Schmid. Gedenken an Matthäus u. Ella Schmider u. Tanja Endres; Eugen u. Anna Endres; Gertrud Schmid; Maria Lehmann geb. Maier (gest.); Jutta u. Heinrich Heizmann (gest.).

Samstag, 9. November – Weihetag der Lateranbasilika

17.30 Uhr In St. Bartholomäus: Tauffeier für Marlena Sophie Feger.

19.00 Uhr In St. Roman: Sonntagvorabendmesse.

Hl. Messe für Thomas Dieterle. Gedenken an Erwin Schillinger; Amalie Haas; Anton u. Rosa Haas.

Sonntag, 10. November – 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.15 Uhr In St. Marien: Amt.

Hl. Messe für Erwin Bonath, Frohnbach u. Claudia Schrempf u. verst. Angeh.; Gedenken an Luise Echle; August Herrmann; Hermann Schrempf u. Frieda Groß u. verst. Angeh.; Gottfried Dieterle u. verst. Angeh.; Cäcilie Armbruster u. Wilhelm Müller; Johanna Welle.

10.00 Uhr In St. Laurentius: Amt.

10.00 Uhr In St. Laurentius: Kinderwortgottesfeier.

20.00 Uhr In St. Laurentius: Veni-Abendtreff.

HUBERTUSMESSE in St. Bartholomäus

Die nächsten Tauftermine:

Wolfach – St. Laurentius:

Samstag, 07.12.2013 um 17.30 Uhr.

Sonntag: 10.11.2013 um 11.15 Uhr

Oberwolfach – St. Bartholomäus:

Samstag, 09.11.2013 um 17.30 Uhr.

Oberwolfach-St. Marien:

Sonntag, 08.12.2013 um

11.30 Uhr.

St. Roman:

Nach Rückfrage

Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!

Taufgespräche:

Montag, 04. November 2013

Donnerstag, 28. November 2013

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:

Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 -18.00 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:

Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00-17.30 Uhr.

ACHTUNG!**Die Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach macht Herbstferien vom 28.10.13 bis 03.11.2013.****Rosenkranz****In St.Laurentius:**

40 Minuten vor der Abendmesse.

In St.Bartholomäus:

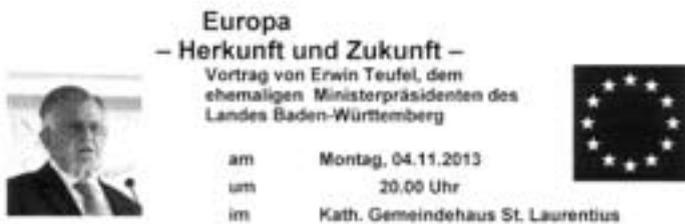
Sonntags um 16.30 Uhr.

In St.Marien:

Eine halbe Stunde vor der Abendmesse.

In St.Roman:

Eine halbe Stunde vor der Hl.Messe

Kath.Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach


Europa
– Herkunft und Zukunft –
Vortrag von Erwin Teufel, dem
ehemaligen Ministerpräsidenten des
Landes Baden-Württemberg

am Montag, 04.11.2013
um 20.00 Uhr
im Kath. Gemeindehaus St. Laurentius

Das Kath.Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach freut sich, dass es gelungen ist, den ehemaligen Ministerpräsidenten Erwin Teufel für einen Vortrag in Wolfach zu gewinnen. Herr Teufel hat sich wie kaum ein anderer mit dem Thema „Europa – Herkunft und Zukunft“ beschäftigt. Und ist damit der ideale Redner zu diesem aktuellen Thema. Nach dem Vortrag bersteht die Möglichkeit für einen Umtrunk. Die Buchhandlung Moser-Carosi hat sich bereit erklärt, Bücher von Buchautor Erwin Teufel anzubieten, die Herr Teufel anschließend auch bereit ist, zu signieren. (Der Eintritt ist frei)

**Die neuen CARITAS-Abreißkalender
„Unser täglich Brot“
sind im Pfarrbüro zum Preis
von 5,00 Euro erhältlich.**

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:

Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Veni****Informationen zu den nächsten Veranstaltungen in der Firmvorbereitung****Versöhnungsnachmittag****02. November 2013****Think about**

- mein Leben vor Gott zur Sprache bringen
Versöhnungsnachmittag mit Beichtgespräch im Gemeindehaus St. Laurentius, Wolfach mit Pfarrer Benno Gerstner, Pfarrer Gerhard Koppelstätter und Diakon Willi Bröhl

Uhrzeit: 15.00 bis ca. 17.30 Uhr, Kostenbeitrag: 5.00 €

Spendung des Firmsakramentes**16. November 2013**

16.00 Uhr ! St. Laurentius, Wolfach

Domkapitular Dr. Peter Birkhofer

Achtung: Der Beginn der Firmfeier hat sich in Wolfach um 1 Stunde verschoben!

17. November 2013

09.00 Uhr St. Bartholomäus, Oberwolfach

Weihbischof Dr. Paul Wehrle

Wahl des Firmortes

Mittlerweile haben alle Jugendliche die Wahl ihres Firmortes abgeben.

Die Wünsche konnten berücksichtigt werden. Jeder kann an dem Ort gefirmt werden, den er als Wunsch angegeben hat. Wer sich über seine Wahl unsicher ist, möge sich bitte bei Diakon Willi Bröhl per Mail melden.

Die Jugendlichen, die in der Wolfacher Jugendkapelle spielen und aufgrund des Konzertes am Samstagabend Oberwolfach (Sonntag) als Firmort gewählt haben, können sich jetzt nochmals neu für den Firmort entscheiden: Ihr könnt auch am Samstag in Wolfach gefirmt werden, da die Uhrzeit des Firmgottesdienstes auf 16.00 Uhr vorverlegt werden konnte. Teilt bitte eure endgültige Entscheidung bis Samstag, 02.11.2013 per Mail an folgende Adresse mit: willi.broehl@web.de.

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach
Bad Rippoldsau-Schapbach**

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach, Tel. 07834/382, Fax 07834/869370

**Ev. Stadtkirche in Wolfach**Infos auch unter www.ev-kirche-wolfach.de

Liebe Gemeinde,
in diesen Wochen werden die Unterlagen für die Kirchengemeinderatswahlen verteilt. Auch wenn nun nicht mehr Kandidaten als Plätze auf der Liste stehen, bitte ich Sie alle ganz herzlich, an der Wahl teilzunehmen. Den Ehrenamtlichen, die bereit sind, im Kirchengemeinderat Verantwortung für die Leitung der Gemeinde zu übernehmen, wird dadurch sehr stark der Rücken gestärkt. Durch eine hohe Wahlbeteiligung erkennen Sie, dass die ganze Gemeinde sie mit diesem Dienst beauftragt.

Dieses Mal findet die Wahl im Ganzen als Briefwahl statt. Sie müssen also nicht nur den Stimmzettel abgeben, sondern den Stimmzettel in das blaue Kuvert stecken und zusammen mit ihrer persönlichen Wahlbenachrichtigung in den zweiten Umschlag stecken. Diesen Umschlag können Sie dann per Post ans Pfarramt schicken, persönlich im Pfarramt einwerfen, oder in den speziellen Briefkasten legen, der am 17.11., am 24.11. und am 1.12. nach dem Gottesdienst bereit steht. Dort stehen dann auch Menschen, die Ihnen helfen, wenn es nötig sein sollte.

Herzlichen Dank für Ihre Wahl-Beteiligung!

Ihr Pfarrer Stefan Voß / Der Gemeindevwahlausschuss Wolfach

Bitte Uhrzeit beachten!

Sonntag 03.11.2013Der Gottesdienst mit Pfr. Voß beginnt an diesem Tag ausnahmsweise um **9.30 Uhr**.

Im Gottesdienst werden die Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum Kirchengemeinderat vorgestellt.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet eine **Gemeindeversammlung** statt.**Themen:**

- Wahl zum Vorsitz der Gemeindeversammlung:
Frau Martina Baur und Frau Katharina Zehntner-Matze sind bereit, das Amt zu übernehmen.

- Wahlen zum Kirchengemeinderat:
 - Rechenschaftsbericht des Kirchengemeinderats
 - Renovierung unseres Gemeindezentrums:
 Seit langer Zeit wird geplant, überlegt und mit übergeordneten Stellen gesprochen. Der Kirchengemeinderat stellt die bisherigen Überlegungen vor, damit die Gemeindeversammlung darüber beraten kann.
 Zur Gemeindeversammlung sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen.
 Markus Harter, Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Der Kigo-Mäuse-Gottesdienst beginnt am So, 3.11.13 wie gewohnt um 10.15 Uhr.



Neupostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 03.11.2013
 09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 06.11.2013
 20:00 Uhr Gottesdienst

Aus dem Kreisgeschehen



**Friedenskapelle
 Bad Rippoldsau**

03.11.2013 kein Gottesdienst in der Friedenskapelle



**Evangelisches
 Pfarramt Kirnbach**

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
 Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
 www.ev-kirche-kirnbach.de

Sonntag, 03.11.
 morgens ist in Kirnbach kein Gottesdienst, wir laden um 18.00 Uhr zum Abendgottesdienst ein, den die Musikgruppe „Salve Ecclesia“ gestaltet.

Voranzeige:
 Donnerstag, 14.11. findet der voradventliche Seniorennachmittag im Krummelsaal statt. Beginn ist um 14.30 Uhr

Kirchenwahlen:
 Liebe Gemeinde,
 in diesen Wochen werden die Unterlagen für die Kirchengemeinderatswahlen verteilt. Auch wenn nun nicht mehr Kandidaten als Plätze auf der Liste stehen, bitte ich Sie alle ganz herzlich, an der Wahl teilzunehmen. Den Ehrenamtlichen, die bereit sind, im Kirchengemeinderat Verantwortung für die Leitung der Gemeinde zu übernehmen, wird dadurch sehr stark der Rücken gestärkt. Durch eine hohe Wahlbeteiligung erkennen Sie, dass die ganze Gemeinde sie mit diesem Dienst beauftragt. Dieses Mal findet die Wahl im ganzen als Briefwahl statt. Sie müssen also nicht nur den Stimmzettel abgeben, sondern den Stimmzettel in das blaue Kouvert stecken und zusammen mit ihrer persönlichen Wahlbenachrichtigung in den zweiten Umschlag stecken. Diesen Umschlag können Sie dann per Post ans Pfarramt schicken, persönlich im Pfarramt einwerfen, oder in den speziellen Briefkasten legen, der am 17.11., am 24.11. und am 1.12. nach dem Gottesdienst bereit steht. Dort stehen dann auch Menschen, die Ihnen helfen, wenn es nötig sein sollte. Bei den letzten Wahlen hatte Kirnbach immer eine der höchsten Wahlbeteiligungen in der ganzen Landeskirche. Es wäre toll, wenn wir dieses Mal wieder ganz vorne mit dabei sind. Herzlichen Dank für Ihre Beteiligung!
 Ihr Pfarrer Stefan Voß

Kirnbacher Adventsfenster
 Noch ist es noch etwas Zeit, doch wer jetzt schon weiß wer dieses Jahr ein Adventsfenster machen möchte, darf sich im Pfarramt melden. Tel:07834-6922 immer dienstags oder freitags Vormittag oder per E-Mail: pfarramt@ev-kirche-kirnbach.de Wir möchten die Adventsfenster im nächsten Gemeindebrief veröffentlichen, so wäre es schön, wenn sie sich bis zum 15.11. melden würden.
 Vielen Dank!

Mitteilungen



Landratsamt Ortenaukreis

Glasrecycling – richtige Trennung wichtig
 Warum Glas recyceln? „Altglas ist zu 100 Prozent ohne Qualitätsverlust wiederverwertbar und kann beliebig oft zu hochwertigen neuen Flaschen verarbeitet werden. Deshalb bildet Recyclingglas die wichtigste Grundlage bei der Herstellung von Behälterglas“, erklärt Hanspeter Püschel von der Abfallberatung beim Landratsamt Ortenaukreis. Neue Glasflaschen bestehen heute durchschnittlich zu 60 Prozent aus Recyclingglas, grüne Glasflaschen sogar bis zu 90 Prozent. „Der Einsatz von Recyclingglas schont natürliche Ressourcen, reduziert den Energieverbrauch erheblich und leistet somit einen bedeutenden Beitrag zum Umweltschutz“, so Püschel. Die sorgfältige Trennung nach Farben spielt bei Glasrecycling eine wichtige Rolle. „Auch wenn es so aussieht, als würde das Altglas aus dem Glascontainer bei der Abholung im LKW zusammengeschüttet, ist dem nicht so. Der Laderaum ist in drei Kammern für weißes, grünes und braunes Glas unterteilt, was von außen nicht erkennbar ist. Nur so kann ein effizientes sortenreines Glasrecycling vorgenommen werden. Deckel und Schraubverschlüsse gehören nicht in oder auf die Glascontainer, da sie mit erheblichem Aufwand aussortiert werden müssen. Sie gehören in den Gelben Sack“, informiert Püschel. Es gibt auch Glassorten, die auf keinen Fall in die Glascontainer geworfen werden dürfen. Dazu gehören u.a. Fensterscheiben, Spiegelglas, Autoscheiben, feuerfestes Glasgeschirr, Ceranglas oder Glühbirnen sowie Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren. Keramik und Porzellan dürfen ebenso wenig zum Altglas, da sie die Glasschmelze unbrauchbar machen können. „Glascontainerstandorte sind kein Abfalldepot. Leider sieht man immer wieder größere Mengen an Plastiktüten und Kartons abgestellt, teilweise sogar noch mit Flaschen gefüllt. Das muss nicht sein, diese Nachlässigkeit verschandelt den Standort sowie die Umgebung und muss aufwendig entsorgt werden“, mahnt der Abfallberater.

Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen
 Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die dritte Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von April-Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Den aktuellen Veranstaltungskalender sowie weitere Informationen gibt es unter www.dort-ortenau.de.
Am 07. November findet folgende Veranstaltung statt:
„I gä glich dahinder...“
 Neue, originelle Geschichten um den „Lorenzetur“ aus Seebach. Ein Vortrag / Digitale Präsentation von Elmar Gschwind – Konrektor i.R. aus Fautenbach. Anschließend können Sie edle Köstlichkeiten der Waldulmer WG genießen. Treffpunkt: 19:30 Uhr; Waldulmer Winzergenossenschaft e.G., Weinstraße 37 in Kappelrodeck-Waldulm. Die Teilnahme ist frei. Infos und Anmeldung unter 07842/1368.

Deponien sind am Samstag nach Allerheiligen geöffnet

Die Deponien des Ortenaukreises sind am Samstag nach Allerheiligen (2. November) wie gewohnt geöffnet.

Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten der Deponien erhalten Sie unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de sowie bei den Abfallberatern des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter Tel. 0781 805 9600 oder E-Mail abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

Weiterbildung



Volkshochschule Ortenau
Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach
Telefon: 078 34/86 7590
Telefax: 078 34/86 7591
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Noch freie Plätze!

Bei den folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei. Die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nicht bestätigt werden. Eine Benachrichtigung erfolgt nur, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs belegt ist.

Veranstaltungen im Kinzigtal

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930-147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706-174
Hausach (HA)	Tel. 07831 3339983
Hornberg (HO)	Tel. 07833 960687
Steinach (ST)	Tel. 07834 867590
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Anmeldemöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.de

Kursbeginn	Kurztitel	Nr.	Ort
Mo., 04.11.2013	Vortrag Ernährungstrends	3.0701	WO
Di., 05.11.2013	Kochdemo Obstgerichte	3.0703	ST
Di., 05.11.2013	Englisch A2 (5. Jahr)	4.0607	HS
Di., 05.11.2013	Windows 8	5.0107	HO
Mi., 06.11.2013	Selbstwertgefühl	1.0701	HS
Mi., 06.11.2013	English Basic Conversation A2	4.0609	HA
Mi., 06.11.2013	Soziale Netzwerke	5.0124	WO
Do., 07.11.2013	Vortrag Mediationsverfahren	1.0503	HA
Do., 07.11.2013	Jonglieren Anfänger	2.0202	WO
Do., 07.11.2013	Vortrag Vorsorgevollmacht	3.0501	HS
Do., 07.11.2013	Kochen Meerestiere und Wein	3.0717	HS
Do., 07.11.2013	Englisch-Auffrischung 50+ A2	4.0608	HA
Fr., 08.11.2013	Vortrag Schüßler Salze	3.0407	WO
Sa., 09.11.2013	Word Umsteigerkurs auf 2013	5.0110	ZE
Mi., 13.11.2013	Diavortrag Teneriffa / Talfinken	1.1001	ZE
Mi., 13.11.2013	Filzen	2.1301	GE
Mi., 13.11.2013	Ätherische Öle	3.0002	HS
Fr., 15.11.2013	Kochkurs für Kinder	3.0728	HO
Sa., 16.11.2013	Entspannungstag für Frauen	3.0003	HS
Mo., 18.11.2013	Vortrag jüdischer Witz	1.0104	HS
Mo., 18.11.2013	Toskanische Küche	3.0729	HO
Do., 21.11.2013	Vortrag Lebererkrankungen	3.0401	GE
Do., 21.11.2013	Internet für Eltern	5.0125	HO
Fr., 22.11.2013	Gewaltfreie Kommunikation®	1.0702	HS
Sa., 23.11.2013	Wild und Wildgeflügel	3.0724	HA
Mo., 25.11.2013	Kochkurs Wildgericht	3.0730	HO
Mo., 25.11.2013	Französisch Einstiegskurs A1	4.0801	ZE
Di., 26.11.2013	Kochdemo Obstgerichte	3.0704	ST
Mi., 27.11.2013	Strickfilzen	2.1302	GE
Mi., 27.11.2013	Kochkurs für Männer	3.0734	ZE
Do., 28.11.2013	Brotbacken	3.0735	HS
Fr., 29.11.2013	Whiskys-Seminar	3.0738	WO

Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834/867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nicht bestätigt werden.

Veranstaltungen in Wolfach und Oberwolfach im November 2013:**Aktuelle Ernährungstrends - was uns so alles verkauft wird (3.0701 WO)**

Mo. 04.11.2013, 19:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Dr. Silke Bauer, 2,00 €.

Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein und dem Landfrauenverein Wolfach/Oberwolfach.

Das Angebot an Lebensmitteln war noch nie so groß wie heute und dennoch erobern jedes Jahr neue Produkte die Regale der Lebensmittelmärkte. Ob Eiweißbrot, Joghurt mit Stevia oder angereicherte Produkte, die uns einen Zusatznutzen versprechen. Brauchen wir diese Produkte wirklich? Mehr Durchblick im Angebotsdschungel erhalten Sie in diesem Vortrag. Um Anmeldung unter Tel. 07834/867590 oder per E-Mail (kinzigtal@vhs-ortenau.de) wird gebeten.

Facebook & Co. - wie soziale Netzwerke die Welt verändern und wie Sie sicher im Internet unterwegs sind (5.0124 WO)

Mi. 06.11.2013, 19:00-21:15 Uhr, 3 Abende, Wolfach, Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, EDV-Raum, Stefan Trayer, 54,00 €.

Dieses Seminarangebot richtet sich an Eltern und alle, die sich für soziale Netzwerke interessieren. Verschaffen Sie sich einen fachkundigen Überblick über die Vielfalt der für Jugendliche so attraktiven Angebote der sozialen Netzwerke wie Twitter, Facebook, SchülerVZ und Co.. Intensiv wird dabei der Umgang mit Facebook gezeigt: Welche Möglichkeiten bietet Facebook? Welche Gefahren gibt es und wie schütze ich konkret meine Privatsphäre. Zusätzlich wird auch das Thema Cybermobbing im Kurs behandelt. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Internet-Sicherheit (Online-Banking, Handyschutz) und was man gegen Viren, Würmer, Trojaner, Abfallen usw. tun kann.

Jonglieren für Anfänger (2.0202 WO)

Do. 07.11.2013, 18:00-19:30 Uhr, 5 Abende, Wolfach, Berufliche Schulen, Sporthalle, Reiner Blumenstock, 30,00 €.

Dieser Kurs ist als Einstieg für alle von 10 bis 99 Jahren ohne Vorkenntnisse gedacht, die das Jonglieren mit Bällen erlernen wollen. An 5 Abenden werden die Grundfertigkeiten des Jonglierens eingeübt. Dabei wird hauptsächlich mit drei Bällen jongliert. Mit anderen Jongliermaterialien wie Tücher, Ringe, Kegel, Diabolo und Devil-Stick kann auch geübt werden. Auch eigenes Jongliermaterial kann mitgebracht werden. In diesem Kurs werden Motorik und Reaktionsfähigkeit, aber auch Koordinations- und Konzentrationsfähigkeit geschult. Bitte bequeme Kleidung und Halbschuhe mitbringen.

Mit Schüßler Salzen gesund durch den Winter (3.0407 WO)

Fr. 08.11.2013, 19:00-20:30 Uhr, 1 Abend, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Jürgen Schmider, 6,00 €.

Der Winter ist eine erhebliche Belastung für Körper und Seele. Draußen ist es kalt und feucht und in den Räumen ist die Luft meistens sehr trocken. Der gesamte Organismus wird durch die Kälte stark gefordert. Apotheker Jürgen Schmider informiert Sie über die besten Salze bei Erkältungen und über Schüßlersalz-Kuren zur Stärkung des Immunsystems.

Lernen Sie Ihr Smartphone kennen! (1.1604 WO Z1)

Sa. 23.11.2013, 10:00-12:00 Uhr, 2 Vormittage, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Bernd Aberle, 29,00 €. Sie bringen Ihr eigenes Smartphone mit und lernen, wie Sie es einrichten und die Chatmöglichkeiten von 'WhatsApp' nutzen. Des weiteren erfahren Sie, wie Sie Sicherungen (Backup) erstellen, es mit einem PC oder Laptop verbinden und Termine synchronisieren, im Internet über WLAN surfen oder E-Mails empfangen, Musik, Fotos, Videos runterladen und z. B. 'Apps' installieren. Auch Kamera- und Videofunktionen, Chat-Clients und die Einbindung von sozialen Netzwerken wie Facebook oder Twitter werden wir ansprechen. Bitte bringen Sie die entsprechenden Kabel und ggf. einen Laptop mit. Genaue Bezeichnung des Smartphones bei der Anmeldung angeben!

Faszination Whisk(e)y - das 'Wasser des Lebens' (3.0738 WO)

Fr. 29.11.2013, 19:00-22:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Thorsten Kubisch, 20,00 € zuzügl. ca. 20,00 € für Getränke (wird mit Gebühr abgerechnet). Das Wort 'Whisky' entstand aus dem schottisch-gälischen Wort 'uisge beatha' und bedeutet 'Wasser des Lebens'. Begleiten Sie uns auf einer kleinen Weltreise und entdecken Sie die unendliche Vielfalt des Whisk(e)ys. Erfahren Sie beim 'Nosen' und 'Degustieren' mehr über die Geschichte, Herstellung, Reife und Geschmack dieses weltweiten Kultgetränks. USA, Schottland, Kanada und Japan sind einige Stationen unserer Reise durch die Welt des Whisk(e)ys. Mindestalter für die Teilnahme ist 18 Jahre (JuSchG).

Vorschau der Veranstaltungen Wolfach und Oberwolfach im Dezember 2013**Alterskrankheiten und ihre Vorbeugung (3.0402 WO)**

Mi. 18.12.2013, 18:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathausaal, Dr. med. Paul Drum, gebührenfrei.

Neuer Jagdscheinlehrgang beginnt am 15.11.2013

Natur und Landschaft bieten guttunende Eigenschaften zur Erholung des Menschen und ist Lebensraum einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt. Zu Erhaltung dieser artreichen Flora und Fauna Bedarf es in der heutigen Zeit eines den Bedürfnissen angepassten Management. Die Interessen der einzelnen Nutzer haben sich in den letzten Jahren erheblich verändert und intensiviert. Viele ehrenamtliche Hände sind notwendig, damit die Tier- und Pflanzenwelt in ihrer Vielfalt erhalten bleibt und ein ausgewogenes Gleichgewicht immer wieder herzustellen werden kann. Der Jäger erfüllt diese Aufgaben als einer der wichtigsten Bindeglieder zum Schutz der Natur und Landschaft, zur Vorbeugung beträchtlicher Wildschäden, in der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft und sorgt für einen artreichen gesunden Wildbestand.

Der ständige Wandel an Interessen und Bedürfnissen in unserer Gesellschaft, geht auch an der Jagd nicht vorbei. Die Herausforderungen an die Jäger in Deutschland nehmen täglich zu. Wir sind gewillt uns diese Problematik zu stellen. Das wichtigste Rüstzeug ist eine fachlich fundierte, ausgewogene und den heutigen Standards angepasste Jagdausbildung. Um die Zusammenhänge der Natur zu verstehen und den Sinn der Jagd zu begreifen, bedarf es einer umfassenden theoretischen und praktischen Ausbildung, die man nicht in ein paar Tagen erlernen kann, so Ausbildungsleiter Willi Krings. An unserer Jagd- und Naturschule werden die Voraussetzungen für eine praxisnahe Ausbildung ständig überprüft und entsprechend angepasst so der Ausbildungsleiter.

Der nächste Jagdscheinlehrgang beginnt am Freitag, den 15.11.2013. Die Teilnahme ist für jede männliche und weibliche Person ab dem 15. Lebensjahr möglich.

Wünschen Sie weitere Informationen zur Jagd oder Jagdausbildung, dann wenden Sie sich bitte an:

Jagd- und Naturschule – Kinzigtal (Oberwolfach)
Willi Krings: Jäger – Falkner – anerkt. Naturpädagoge
Staatl. anerkt. Ausbildungsleiter in der jagdlichen Aus-, Fort- und Weiterbildung, Tel. 0151 – 155 78 416
E-Mail: infos@jagdundnatur.de, www.jagdundnatur.de

IHK Südlicher Oberrhein**Unternehmensnachfolge - Chancen und Schwierigkeiten**

Unternehmer und Unternehmerinnen haben gerade in ländlichen Regionen zunehmend Schwierigkeiten die Nachfolge ihrer Betriebe zu regeln und zu sichern. Die demografische Entwicklung, Qualifikationsmängel und die Unterschätzung des Nachfolgeprozesses verschärfen die Problematik. Daher informiert die IHK Südlicher Oberrhein gemeinsam mit der Stadt Lahr und der Badischen Treuhand GmbH am Mittwoch, 6. November 2013, ab 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr in Lahr wichtige Aspekte der Unternehmensnachfolge. Die Veranstaltung richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen sowie Nachfolgeinteressierte, die vor einer Nachfolgeregelung stehen oder sich bereits im Übergabeprozess befinden.

Im thematischen Fokus stehen verschiedene Formen der Unternehmensnachfolge, steuerliche Aspekte in der Umsetzung sowie mögliche Plattformen der Nachfolgesuche (nexus-change.de). Als Redner konnten wir Jochen Schwend und Barbara Henninger, Wirtschaftsprüfer/-in und Steuerberater/-in - beide bei der Badischen Treuhand, sowie Reinhart Gumlich, KfW Bankengruppe gewinnen.

In unserem Best-Practice Forum werden Carola Prinzbach-Eble, Hartmetall-Sonderwerkzeugherstellung Prinzbach und Petra Wöhrlin, Schuhhaus Engelhardt sowie Stefan Grüb, Oscar Weil GmbH über Ihre persönlichen Erfahrungen mit der Übergabe und Übernahme sprechen.

Neben der Informationsvermittlung bietet die Veranstaltung für alle interessierten Unternehmer aber auch für Führungskräfte mit Nachfolgeambitionen eine Plattform zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung möglich bei IHK Südlicher Oberrhein, Petra Zademack: petra.zademack@freiburg.ihk.de oder online unter www.nachfolge.ihk-events.de.

Was sonst noch interessiert**Ministerpräsident a. D. Erwin Teufel in Wolfach**

Das Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach feiert sein 50-jähriges Bestehen. Im Rahmen der Feierlichkeiten findet am Montag, 4. November 2013, um 20.00 Uhr im kath. Gemeindehaus Wolfach ein Vortrag mit Ministerpräsident a.D. Erwin Teufel zum Thema „Europa – Herkunft und Zukunft“ statt. Auf diese wichtige und zukunftsweisende Veranstaltung mit dem langjährigen CDU-Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg weist die CDU Wolfach hin und möchte alle interessierten Mitglieder dazu einladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Gastschülerprogramm im Winter 2014**Schüler aus Lateinamerika suchen Gastfamilien!**

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien, Mexiko, Argentinien und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Brasilien/Sao Paulo ist vom 11.01.2014 - 28.02.2014, Argentinien/Buenos Aires vom 16.01.2014 - 08.02.2014, Mexiko/Guadalajara ist vom 17.01.2014 - 11.04.2014 und aus Kolumbien/Bogota ist vom 27.04.2014 - 13.07.2014.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die lateinamerikanischen Schüler sind zwischen 14 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Gewerbliche Schule Lahr

Berufskolleg Grafik-Design
berufskolleg-grafikdesign.de
Infotag 9.11.2013, 10 – 13 Uhr

Gewerbliche Schule Lahr
Außenstelle Westend
Martin-Luther-Str. 24

Umweltzentrum Ortenau

Natürliches Vogelfutter sammeln

Wer im Winter im eigenen Garten Vögel beobachten und auf das Füttern nicht verzichten will, kann bei einem herbstlichen Spaziergang natürliches Vogelfutter sammeln. So vermeidet man die Verpackung und den Transport gekauften Futters sowie die Einfuhr und Verbreitung der "Ambrosia-Pflanze". Gerade das billige Vogelfutter aus Osteuropa ist häufig mit den Samen dieser "Asthmapflanze" verseucht. Ihre Pollen sind aggressiv und lösen verstärkt Allergien aus.

Beeren von Weißdorn, Holunder, Sanddorn, Eberesche und Schlehe sind besonders bei Amsel und Wacholderdrossel beliebt. Grünfink, Sperlinge und Dompfaff bevorzugen die Körner verschiedener Getreidesorten und die Samen von Gräsern, Kletten, Brennesseln, Disteln, Ampfer und Löwenzahn. Auch Sonnenblumenkerne, Kürbissamen, Bucheckern sowie Wal- und Haselnüsse werden gerne gefressen. Blau- und Kohlmeisen ernähren sich sowohl von Beeren als auch von Körnern. Die Früchte sollten nicht in der Nähe von Straßen oder frisch gespritzten Feldern gesammelt und Fundstellen nicht komplett leergepflückt werden, da den Vögeln hier sonst die natürliche Nahrungsquelle verloren geht. Die Beeren können eingefroren oder auf einem Kachelofen oder Heizkörper über mehrere Tage getrocknet werden. Das getrocknete Vogelfutter ist fertig, wenn sich die Beeren wie zähes Leder anfühlen und sie keine feuchten Stellen mehr aufweisen. Besonders haltbar wird das selbst gemachte Vogelfutter, wenn es in einem einfachen Leinenbeutel kühl und trocken aufbewahrt wird.

Generell gilt: Bei der Vogelfütterung sollte man maßvoll und sachgerecht vorgehen. Erst wenn die natürlichen Nahrungsquellen für Vögel knapp werden – also bei einer dauerhaft geschlossenen Schneedecke und anhaltendem Frost – sollte das Futter ausgestreut werden. Weitere Informationen dazu in der BUND-Broschüre „Vögel im Winter – wie Sie ihnen am besten helfen können“; Bezug für 2,20 Euro unter Telefon 030/27586-480 oder im Bundladen. Bei Fragen hilft auch das BUND-Umweltzentrum Ortenau gerne weiter, Tel. 0781/25484, BUND.umweltzentrum-ortenau@bund.net, www.bund.net/uz-ortenau.

Brauchen wir eine neue Ess-Kultur?

Zurzeit machen sich viele Menschen Gedanken über ihre Ernährung. Immer mehr rückt in den Blick, welche Folgen die Massenproduktion von Nahrungsmitteln, der hohe Fleischkonsum und die Wegwerfmentalität haben. Doch wie könnte eine neue Ess-Kultur aussehen?

Ganzheitliche Ansätze dazu gibt es bereits: Eine naturverträgliche Produktionsweise in der Landwirtschaft, Schonung von Boden, Wasser und Luft, faire Preise für die Produzenten, Ernährung im Rhythmus mit der Natur, usw.

Jobst Kraus, langjähriger Studienleiter an der evangelischen Akademie Bad Boll und in Baden-Württemberg Landesbeauftragter für nachhaltige Entwicklung des BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.), beschäftigt sich schon seit vielen Jahren mit allen Facetten dieses Themas. An diesem Abend wird er die wesentlichen Zusammenhänge aufzeigen und mit Praxisbeispielen Anregungen für eine neue Ess-Kultur geben.

Der Vortrag findet am Dienstag, 12.11.2013 um 19:30 Uhr im Kath. Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39 statt, der Kostenbeitrag beträgt 5 €. Veranstalter sind das BUND-Umweltzentrum Ortenau, das Kath. Bildungszentrum Offenburg und die Ev. Erwachsenenbildung Ortenau.

Schwarzwaldverein Bezirk Kinzigtal

Kinzigtäler erwandern Korsika

38 Teilnehmer des Schwarzwaldvereins aus dem Bezirk Kinzigtal aus den Ortgruppen Biberach, Gutach, Haslach, Hausach, Oberwolfach und Wolfach genossen Wärme und Düfte auf dem Gebirge im Meer, wie die Insel Korsika auch genannt wird. Und auf den Wanderungen wurde das Land sehr intensiv wahrgenommen und erlebt.

Nach der Fährüberfahrt nach Bastia mit herrlichem Sonnenaufgang wurde ein Stück mit dem Reisebus zurückgelegt und dann am Strand das Frühstücksbüffet aufgebaut. Und gleich auf der folgenden Strandwanderung wurde mit Hilfe der erfahrenen Renate die äußerst seltene Orchidee namens Herbst-Wendelähre und die ersten Gottesanbeterinnen entdeckt. Das Wasser lud zum Schwimmen ein, und erst abends wurde das Hotel bezogen.

Von dem Pass Col de Prato führte die Gebirgswanderung auf den "Aussichtsbalkon" Stoppa Novia mit phantastischen Blicken über die Castagnicca und die höchsten Gipfel der Insel. Alte Verbindungswege führten durch die duftende Macchian und durch uralte Dörfer, und in der Ferne dröhnten Motoren von der Rallye Tour de Corse Historique mit Oldtimern bis Baujahr 1981.

Tags darauf wurde das Dörfchen Girolata erkundet, welches nur zu Fuß oder per Boot zu erreichen ist. Der Hinweg führte auf dem alten Postweg, der Rückweg erfolgte auf einem Bergrücken, und immer wieder wurde von den Erdbeerbäumen genascht. Mit eindrucksvollen Ausblicken auf das Meer und die roten Felsformationen war dies fast die schönste Wanderung auf Korsika. Dieser Abend klang gesellig mit Musik und Tanz aus.

Der nächste Tag führte uns ins Gebirge zu den Dörfern der Balagne. Hier gab es fruchtbare Kulturlandschaften und romanische Baukunst zu bewundern, und nun hieß es Abschied nehmen vom Norden der Insel.

Nach dem Besuch der Zitadelle in Corte wurde ein Stück auf dem berühmten und schwierigen GR20 gewandert. Das Ziel waren die Wasserkaskaden, und links und rechts des Weges blühte noch massenhaft das Europäische Alpenveilchen. Es war sowieso verwunderlich, wieviel blühende Pflanzen in dieser Jahreszeit noch zu entdecken waren.

Im Süden der Insel beziehen wir als letzte Gruppe in dieser Saison ein Strandhotel mit hervorragender Küche. In den nächsten Tagen erkunden wir interessante Felsformationen im Blockmeer bei Porto Vecchio und im Golf de Valinco. Natürlich fehlten auch nicht die senkrechten Kalkfelsen der Stadt Bonifacio, mit Blick auf Sardinien.

Die Teilnehmer bestätigten, dass es eine erlebnisreiche Reise war, mit der Erkundung der Perlen von Korsika, und das Wetter spielte toll mit. Das auf Wanderreisen spezialisierte Reiseunternehmen aus Schiltach erwies sich wieder als

richtiger Partner und es wurde auch gleich beschlossen, nächstes Jahr ins Trentino zwischen Brenta und Gardasee zu fahren. Der Termin ist vom 13.06. bis 19.06.2014. Nähere Infos zu dieser Busreise gibt es bei Monika Kasper, Tel. 07834 - 4320, denn Erwin Maulbetsch hat dieses Amt abgegeben. Er und Herbert Klingmann wurden auf der diesjährigen Wanderreise für 10 Jahre Bezirks-Wandereisen geehrt.



Das Foto zeigt Erwin Schmieder, Herbert Klingmann, Renate Schmieder, Erwin Maulbetsch und Werner Hillmann.

Initiator der Wanderreisen ist Herbert Klingmann. Vor 10 Jahren nahm er Kontakt zum Wanderreisen-Spezialisten "Erwin's Wanderreisen" auf und brachte die Sache ins Rollen. Erwin Maulbetsch war begeistert vom Angebot und übernahm sofort die Organisation. Diesen Posten behielt er 10 Jahre inne und war somit der Ansprechpartner der Wanderreisen, welche der Bezirk Kinzigtal in den letzten 10 Jahren durchführte. Beide nahmen an allen Touren teil und bereisten somit seit 2004 Sardinien, Kreta, Sizilien, Elba, Mallorca, Madeira, Sardinien, Cinque Terre, die Provence und zuletzt Korsika. Die Sizilien-Wanderreise war mit 58 Teilnehmern die stärkste Gruppe, insgesamt nahmen ungefähr 435 Wanderer an den 10 Touren teil. Für ihre geleistete Arbeit wurden die beiden zum 10jährigen Jubiläum vom Bezirksvorsitzenden Werner Hillmann geehrt.

Volksbank Kinzigtal eG

Weltpokalsieger Axel Schondelmaier von seinem Arbeitgeber Volksbank Kinzigtal geehrt

Am Montagvormittag wurde Gewerbekundenbetreuer Axel Schondelmaier vom Vorstand zu einer Arbeitssitzung für eine Dauer von 30 min. für Donnerstag vormittag von 09:30 - 10:00 Uhr eingeladen. Er hatte keine konkrete Ahnung um was es geht - er dachte sich: "sicher möchte der Vorstand einen aktuellen Zwischenbericht meiner derzeitigen Tätigkeiten haben." So nahm er alle aktuellen Vorgänge, stellte kurz zusammen und ging für sich gut vorbereitet ins 3. OG. Vorstand Martin Heinzmann holte ihn im Sekretariat ab mit den Worten: "Kommen Sie herein Herr Schondelmaier - wir müssen etwas sehr Wichtiges besprechen." Beim Eintreten traute er seinen Augen nicht: Im Büro des Vorstandes standen der weitere Vorstand Oliver Broghammer, sein Bereichsleiter Rainer Dieterle und seine Mutter, ebenfalls Angestellte der Volksbank, Barbara Schondelmaier. Auf einem Tisch davor lag seine "Weltpokalsieger-Medaille", die er in der ersten Oktoberwoche mit seinem Team SKV Rot Weiß Zerbst in Serbien gewonnen hatte.



Bild v. l. n. r.: Bereichsleiter Firmenkundenbank Rainer Dieterle, Barbara Schondelmaier, Vorstand Oliver Broghammer, Gewerbekundenbetreuer Axel Schondelmaier, Vorstand Martin Heinzmann

Eine überraschende und gelungene Ehrung stand bevor, die den sichtlich überwältigten Mitarbeiter der Volksbank ungemein freute.

Vorstand Heinzmann fasste in kurzen Sätzen den bisherigen "Kegel-Lebenslauf" zusammen, wobei er sich nach jedem zweiten Satz die nickende Zustimmung seines Mitarbeiters abholte - um ja nichts Falsches zu sagen - ist doch der Kegelsport nicht der Sport, bei dem der Vorstand des TUS Gutach sich bisher besonders gut auskannte. Jedoch spätestens nach dieser Ehrung ist das anders, denn Schondelmaier erklärte allen Anwesenden ausführlich die hohe Kunst des "Kegel-Regelwerkes".

Bereichsleiter Rainer Dieterle hatte seinen Kollegen und Mitarbeiter Axel Schondelmaier im letzten Jahr einmal zu einem "Kegelkampf" begleitet und erzählte total begeistert von den Momenten, die eine sehr hohe Geduld und Konzentration erfordern. Das "Lesen" des direkten Gegners, das Einschätzen seiner Verfassung, das Erkennen von Unsicherheiten und Unzufriedenheiten - all das gehört neben den nicht zu unterschätzenden körperlichen Anforderungen dazu, sich auf den Punkt genau fit zu machen und diese mentale und körperliche Anspannung über einen langen Zeitraum hinweg zu halten, zu kompensieren und vor allem abzurufen.

Schondelmaier erklärte zudem schmunzelnd: "Alle diese Voraussetzungen zu schaffen, fallen mir jedes Jahr schwerer. Ich muss jedes Jahr mehr tun, um die Form zu bekommen und vor allem auch zu halten."

Axel Schondelmaier ist ein Profi-Sportler, aber keiner, der den ganzen Tag seinem Hobby nachgehen kann. Er ist in erster Linie Bankberater, Gewerbekundenbetreuer, Ehemann und Vater eines kleinen Sohnes. Seinen Sport macht er nebenher - "aber das gar nicht schlecht" - wie Vorstand Oliver Broghammer schmunzelnd bemerkte.

Die Volksbank Kinzigtal gratuliert seinem Weltpokalsieger im Sportkegeln ganz herzlich zu diesem Wahnsinns-Erfolg und ist stolz auf ihren erfolgreichen Mitarbeiter und Kollegen.

Diakonie

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am Donnerstag, 7. November 2013 von 14.00 bis 16.30 Uhr zu einem offenen Nachmittag im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

Diakonie Hausach "Achterbahn der Gefühle"

Die Selbsthilfegruppe für betroffene Menschen mit Depressionen und Ängsten trifft sich am Donnerstag, 7. November 2013 von 19.30 - 21.30 Uhr im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

Ferien der Kindertagespflege Kinzigtal

Die Kindertagespflege Kinzigtal macht Herbstferien vom 28.10.2013 bis 06.11.2013. Ab Donnerstag, 7. November 2013 sind wir ab 9.00 Uhr wieder für Sie da.

2. Ortenauer Schmerztag 22. und 23. November 2013

Der kompetente Patient

Freitag, 22. November: 19.00 - 21.00 Uhr

Patientenforum: Vorträge und Diskussion mit Experten

PD. Dr.med. Michael Überall Präsident der Deutschen Schmerzliga e.V.; Präsident des Instituts für Qualitätssicherung in Schmerztherapie und Palliativmedizin e.V.; Direktor des Institutes für Neurowissenschaften, Algesiologie & Pädiatrie (Nürnberg) ;

Der Kompetente (Schmerz-) Patient im Deutschen Gesundheitssystem

Klaus Längler Facharzt für Anästhesie Spezielle Schmerzmedizin, Palliativmedizin, Akupunktur, Sportmedizin, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie e.V.; Leiter des regionalen Schmerzzentrums DGS-Wegberg (NRW);

Was erwartet der Arzt vom Patienten in der Schmerzbehandlung?

Dr.med. Kuno Güttler Facharzt für Pharmakologie und Toxikologie, Schwerpunkt Schmerzpharmakologie, Institut für Pharmakologie, Uniklinik Köln

Schmerzmedikamente: Was, wann, wie?

Harry Kletzko Vizepräsident der Deutschen Schmerzliga e.V. ; Geschäftsführer der Gesellschaft für algesiologische Fortbildung, Geschäftsführer der Integrated Managed Care Gesellschaft (integrierte Versorgung)

Die Bedeutung der Selbsthilfe für den Patienten in der Schmerzbehandlung

Moderation: Birgitta Gibson Vizepräsidentin der Deutschen Schmerzliga e.V.

Samstag, 23. November 10.00 - 16.00 Uhr

Fachvorträge:

10.00 Uhr: Eröffnung und Grußwort

10.15 - 10.45 Uhr: Rückenschmerz-moderne Konzepte oder doch nur Medikamente, Klaus Längler, Facharzt für Anästhesie, Spezielle Schmerztherapie, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie

11.00 - 11.45 Uhr: Rückenoperationen – wann sinnvoll und welche Möglichkeiten gibt es? Prof. Dr.med. Harms , Chefarzt a.D. Klinikum Karlsbad-Langensteinbach

13.00 - 13.45 Uhr: Medikamente: Das Gleiche ist nicht immer das Gleiche. Die Zusammensetzung macht den Unterschied Dr.med. Kuno Güttler , Facharzt für Pharmakologie und Toxikologie, Schwerpunkt Schmerzpharmakologie, Institut für Pharmakologie, Uniklinik Köln

14.00 - 14.45 Uhr: Burn out – Was ist das? Prof. Dr. med. Gunter Haag , Chefarzt Klinik für Psychosomatik Königsfeld

Veranstaltungsort: Reithalle im Kulturforum Adresse: Moltkestraße 31, 77652 Offenburg